

Schriftliche Anfrage betreffend Senkung des Treibhausgasausstosses von Gebäuden im Finanz- und Verwaltungsvermögen

21.5807.01

Der Regierungsrat hat mit dem innovativen Projekt der klimaneutralen Verwaltung grosse Anstrengungen in Richtung Senkung der Treibhausgasemissionen getätigt (<https://www.grosserrat.bs.ch/dokumente/100394/000000394310.pdf>) und angegeben, nach Erfassung des Klimafussabdrucks in allen Departementen weitere Massnahmen zu ergreifen. Beim JSD machten laut Studie Wärme und Gebäude immer noch rund 20 Prozent der Emissionen aus.

Im Finanzvermögen stehen ähnliche Herausforderungen an und die IBS will laut Nachhaltigkeitsbericht auch CO₂-Neutralität erreichen (Immobilienstrategie:

https://www.immobilienbs.ch/media/cms_page_media/33/Immobilienstrategie%20FV_03%2011%2020_HTEAatk.pdf, oder Konzept für ein nachhaltiges Immobilienmanagement im Finanzvermögen des Kantons Basel-Stadt:

https://www.immobilienbs.ch/media/cms_page_media/33/konzept_nachhaltiges_immomanagement_fv-3.pdf). Trotz eines alten Gebäudebestands im Finanz- und Verwaltungsvermögen mit einem hohen Anteil an vor 1980 erstellten Gebäuden setzt sich der Kanton Basel-Stadt vorbildliche Ziele bezüglich der Senkung von Treibhausgasemissionen. Es wurden Absenkpfade definiert und bereits nennenswerte Senkungen erreicht.

Ich bitte den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie gross ist aktuell der jährliche Fussabdruck (Treibhausgasemissionen, Graue Energie und Gesamtumweltbelastung) aus Betrieb und Erstellung des Gebäudebestands im Finanz- und Verwaltungsvermögen? Und wie wird sich dieser zukünftig entwickeln?
2. Wo sieht der Regierungsrat Möglichkeiten, die indirekten Treibhausgase-Emissionen aus Betrieb und Erstellung (inkl. allfälliger Entsorgung) des Gebäudebestands im Finanz- und Verwaltungsvermögen zu senken und was sind kurz-, mittel- und langfristig die zu erreichenden Zielgrössen?
3. Wo sieht der Regierungsrat Möglichkeiten, die verbaute Graue Energie und die Gesamtumweltbelastung aus Betrieb und Erstellung (inkl. allfälliger Entsorgung) des Gebäudebestands im Finanz- und Verwaltungsvermögen zu senken und was sind kurz-, mittel- und langfristig die zu erreichenden Zielgrössen?
4. Wie hat der Regierungsrat vor, die indirekten Treibhausgase-Emissionen aus Betrieb und Erstellung (inkl. allfälliger Entsorgung) des Gebäudebestands im Finanz- und Verwaltungsvermögen, kurz-, mittel- und langfristig zu senken?
5. Wie hat der Regierungsrat vor, die verbaute Graue Energie und die Gesamtumweltbelastung aus Betrieb und Erstellung (inkl. allfälliger Entsorgung) des Gebäudebestands im Finanz- und Verwaltungsvermögen, kurz-, mittel- und langfristig zu senken.
6. Spielen in den Zielen des Regierungsrates normative Empfehlungen von Fachverbänden bezüglich der Umweltbelastungen (Treibhausgase-Emissionen, Grauen Energie und Gesamtumweltbelastung) aus Betrieb und Erstellung (inkl. allfälliger Entsorgung) von Gebäuden eine Rolle? Wenn ja, welche?
7. Nachhaltiges Bauen hat erheblich mit der gebauten Fläche zu tun. Wo und wie gross sieht der Regierungsrat Reduktions- und Optimierungs-möglichkeiten bei den Wohnflächen des aktuellen Gebäudebestands im Finanz- und Verwaltungsvermögen sowie den geplanten zukünftigen Gebäuden im Finanz- und Verwaltungsvermögen?
8. Entspricht die aktuelle Sanierungsrate der Gebäude im Finanzvermögen den gesteckten Zielen bezüglich THG-Emissionen? Welche Investitionen kommen auf IBS in den nächsten 10 Jahren zu, um den Absenkpfad einzuhalten?

Lea Wirz